

63

21. Oktober 1941.

607/41 ST/H

Herrn Professor Dr. Otto Brunner

Wien XIII/89
Veitingergasse 6

Verehrter Herr Kollege!

Für die Sonderdrucke der Arbeit Hirsch's aus der Heymann-Festschrift und des Schriftenverzeichnisses danke ich Ihnen noch bestens. Ich ersehe daraus, daß Hirsch's Aufsatz über Hirsau bereits gedruckt ist. Wenn ein Korrekturabzug bereits verfügbar ist, bitte ich sehr darum, ihn möglich bald Herrn Dr. von Gladib (Oberleutnant Dr. Dietrich von Gladib, Postleitstelle Prag, FPNr. 31 980) zuzusenden, damit er an einer bereits gesetzten Stelle seiner Edition der Diplome Heinrichs IV. darauf Bezug nehmen kann, *wie es mit Hirsch nur zusammenhängt*

Mit den besten Grüßen

Heil Hitler!
Ihr ergebener

graphischen Aufsätze, Ergänzungen der Citate usw. zu machen. Sehr schade, daß Sie die Arbeit für "Mitteilungen" "beschlagnahmen".
Bei der Einreihung der Bibliothek des früheren österreichischen Instituts in Rom in das Deutsche Historische Institut sind zahlreiche Dubletten verblieben. Ein/Teil derselben hat mit Genehmigung des Ministeriums das Reichsinstitut übernommen, von dem immer noch erheblichen Dublettenrest möchte ich dem Wiener Institut für Geschichtsforschung die Bände, die es selbst noch nicht besitzt und gebrauchen kann, hiermit anbieten. Der Katalog könnte demnächst übersandt werden, damit Sie in der Lage sind, das bei Ihnen Nichtvorhandene auszuwählen.

Mit den besten Grüßen:

Heil Hitler!
Ihr

[Handwritten signature]